

## Kurzprotokoll der Mitgliederversammlung am 15.11.2013 im GI Amsterdam

- Begrüßung: Pünktlich eröffnet Vorsitzender Kees van Eunen die jährliche Mitgliederversammlung. Auf die JHT mit Michael Legutke, Lydia Böttger und Doris Abitzsch zurückblickend kann festgestellt werden, dass der Tag sehr gelungen ist und mit knapp 30 TeilnehmerInnen auch gut besucht war: etwa 50% der Mitglieder waren da, das schaffen viele Vereine nicht. Dank gebührt auch dem Goethe-Institut Amsterdam (besonders Erika Broschek & Patricia Tilkorn) für die tolle Organisation und das gleichfalls tolle Catering!
- Neues Mitglied Laura Theunissen (auch Mitglied der Vakcommissie Duits): herzlich willkommen
- Mitteilungen:
  - o Das DmS-Didaktisierungspreisausschreiben zu „Nah dran!“ (Karte + Broschüre) hat begonnen; Info auf der DmS-Website ([www.deutschmachtspass.de](http://www.deutschmachtspass.de); → Aktuell → Nah dran, unten findet man die downloadbaren Bedingungen
  - o Am 17.9. fand die Jahrestagung der VGNU (Organisation: Ewout v.d. Knaap) statt in Amsterdam; Thema: Büchner, vor genau 200 Jahren geboren; Kees war im Namen von VLoD dabei: war sehr gut!
  - o MBO: am 6.11. Tagung in der Stadthalle Kleve, am 16.12. Tagung in Maastricht
  - o Lernen MIT den Nachbarn: 11.12. Tagung in Borken – Kees wird Einladung + Programm mit diesem Protokoll mitschicken, für Interessierte
  - o Lernen VOM Nachbarn: am 15.5.2014 wird der zweijährliche Kongress in Rindern (bei Kleve) wieder stattfinden: siehe die entsprechende Website ([www.lernenvomnachbarn.de](http://www.lernenvomnachbarn.de)).
    - o Für die 2. Aprilwoche 2014 ist ein Mastertag vorgesehen, der vom LOVm vorbereitet wird. Thema: Praxisforschung; am Samstag 1. Februar findet als Vorbereitung darauf ein Treffen mit Praxisforschungsspezialistin Frau Marx (Uni Bremen) statt im GI Amsterdam (mit Dank an Erika Broschek). Daran nehmen Hochschul-Masterdozenten DaF und auch einige DaF-Studierende teil. Es ist eine kleine Veranstaltung. Aber für einige wenige Gäste ist Platz. Dann aber unbedingt rechtzeitig anmelden bei Christian Schlösser – es ist eben keine offene Veranstaltung.
  - o Alexander Kruckenfellner (GI München) hat am 20.9. im GI Rotterdam vor der früheren MBO-AG der SLO einen interessanten Workshop zum Thema „DaF-Übungsfirma“ gegeben. Siehe: <http://www.goethe.de/ins/uy/prj/daf/ueb/de8451170.htm> (mit einem schönen ‚Planspiel‘ unter ‚Materialien‘). Alexander wird auch in Rindern (15.5. – s. oben) einen Workshop geben.
  - o 31.1.: Good Practice Day (ICLON Leiden)
  - o 11.4.: Mini-NCD im GI Amsterdam
  - o 7.-11.4.: Woche der Deutschen Sprache
- Protokoll vom 9.11.2011: akkordiert; was den Punkt ‚Mitglieder‘ betrifft: die jetzige Regelung bleibt unverändert
- Jahresbericht 2013 des Vorsitzenden: akkordiert; kleiner Logikfehler auf S. 4: 2 x 2012

- Finanzen/Mitgliederzahl: Mitgliederstand ist stabil – Ende 2012: 61; heute: 62. Die Finanzlage ist gesund. VLoD hat eine Finanzbasis von gut 2800 €, die recht stabil bleibt. Eine Erhöhung des Beitrags ist nicht nötig. Der Mitgliedsbeitrag bleibt damit auf 25 €/Jahr. Alle sind aufgerufen neue KollegInnen darauf hinzuweisen, dass eine VLoD-Mitgliedschaft eigentlich zum Job gehört UND sich sehr lohnt!  
Die Kassenprüfung (Esther Geerse + Theo Bijkerk) ist OK: Der Schatzmeister wird für 2013 entlastet. Dank an Kees-Jan! Die Kassenprüfer 2014 sind: Doris Abitzsch und Sissy Uhrig. Kees-Jan wird rechtzeitig an diese Aufgabe erinnern.
- Stand der LVO/LOVm-Dinge: Beide Gruppen kommen gut in Gang. Wichtig ist, dass viele neue Kollegen die Hintergründe von VLoD und LVO/LOVm nicht kennen und gezielter einbezogen werden sollten. Beim LVO bachelor wird Susanne Raven dieses Studienjahr die Beschlüsse und Ideen protokollieren, damit die Kontinuität gewährleistet ist. LOVm macht weiter wie gewohnt. Berichte & Protokolle auf [www.samenopleiden.nl](http://www.samenopleiden.nl).
- Kenntnisbasis-Testentwicklung: läuft inzwischen nach einem trägen Neustart seit dem Sommer auf vollen Touren. Am 3.12. findet zentral ein Probelauf mit einem Studentenpanel statt. Im April/Mai soll ein definitiver Beispiel-Test vorgelegt werden. Und im Studienjahr 2014-2015 wird's dann ernst.
- Vorstandsverkleinerung ja?/nein? Siehe den entsprechenden Teil im Vorstandsprotokoll vom 26.9. + den vor Ort verteilten Text von Susanne Raven über die Aufgabenverteilung zwischen LOV/LVO und VLoD. Der Vorschlag, einen Rumpfvorstand von 4 Mitgliedern zu machen (Vorsitzende[r], SchatzmeisterIn, SekretärIn, Mitglied – aus je einer anderen Hochschule), aber wohl Ansprechpartner zu haben in den nicht im Kernvorstand vertretenen Hochschulen, wird angenommen. Normalerweise macht also kommendes Jahr der Rumpfvorstand den Job, bei besonderen Anlässen wird die komplette Truppe herbeigeholt. Der Vorsitzende überlegt jeweils VOR einer Sitzung mit der/dem Vorsitzenden der LOVs, welche Punkte bei VLoD landen sollen. Auch sollen VLoD-Sitzungen mit LVO/LOVm-Sitzungen örtlich und zeitlich verbunden werden. Wobei wohl zu bedenken ist, dass der VLoD-Vorstand öfter tagt als LVO/LOVm. Deshalb bietet Susanne an, dass sie als LVO-Vertreterin bei VLoD-Sitzungen dabei ist. Alles mit dem Ziel eine flüssige und ertragreiche Zusammenarbeit zwischen VLoD und LVO/LOVm zu garantieren. Aus dem gleichen Grund wär's auch gut, wenn jeweils ein Vertreter aus der Testredaktion dabei ist.  
Bleiben die Namen (alle vorgeschlagenen Mitglieder haben zugesagt):  
Vorsitzender: Kees van Eunen, der die Überführung in die neue Konstellation aktiv betreuen wird;  
Schatzmeister: Kees-Jan van Oorsouw;  
Sekretär: Ton Janssen;  
Mitglied: Esther Geerse.  
Welche die unterschiedlichen Funktionsinhalte sind, wird in der kommenden Zeit festgelegt werden, damit die Sache so transparent wie möglich wird.  
Mit dem neuen Vorstand wird auch ein Rücktrittsmechanismus eingeführt, statutär vorgeschrieben. Man wird für max. 4 Jahre gewählt und darf einmal wieder gewählt werden (max. Sitzungsdauer also 8 Jahre am Stück). Um zu vermeiden, dass der ganze Vorstand gleichzeitig zurücktreten muss, wird eine Rücktrittsreihenfolge im neuen Vorstand formuliert. Logisch ist, dass Kees van Eunen als erster (weil ältester) geht, z.B. wenn er 70 wird (und das ist schon ziemlich bald). Alle Anwesenden meinen, dass Ton Jansen ein guter Nachfolger wäre. Ton wird sich's überlegen, die Nachfolge hat ja noch recht viel Zeit.

- Arbeitsverteilung VLoD-LVO/LOV – laut Dokument Susanne Raven (vor Ort verteilt):

## Die Zukunft der Organisationen VL0D und LVO



### 1. Charakter VL0D und Hauptaufgaben

Die **Vereinigung der Deutschlehrerausbilder in den Niederlanden (VL0D)** ist eine Organisation für alle Lehrer an den Lehrerausbildungen Deutsch in den Niederlanden und hat unter ihren Mitgliedern eine große Reichweite.

- Der VL0D-Vorstand wird ab dato verkleinert. Es gibt nur noch vier ständige Mitglieder: einen Vorsitzenden, einen Kassenwart, einen Sekretär und ein ständiges Mitglied. Jeder Vorstandssitzung wohnen in der Regel mindestens 2 Gäste bei: nach Möglichkeit ein Vertreter der LVO\* und ein Vertreter der Redaktionskommission\*\*.
- VL0D pflegt Kontakte mit relevanten Institutionen in NL (z.B. das Goethe - Institut, die Universitäten, Behörden und Ministerien usw. ). VL0D hat ein umfangreiches Netzwerk, das ständig erweitert wird.
- Die VL0D-Vereinigung informiert ihre Mitglieder über neue Entwicklungen auf dem Gebiet der deutschen Sprache, der Deutschlehrerausbildungen in NL, der NL-D-Projekte, der Tagungen usw..
- Einmal im Jahr initiiert VL0D eine „Jahreshochschultagung“ und beruft eine Mitgliederversammlung ein.

### 2. Charakter LVO und Hauptaufgaben:

**Die LVO-Gruppe** (initiiert von ADEF und der Hochschulvereinigung) fungiert als Fachkommission und aus jeder Deutschlehrerausbildung der Fachhochschulen in NL ist 1 Dozent im LVO vertreten. (momentan sind es 8 Mitglieder)

Die LVO-Gruppe berät in ihren Sitzungen ausschließlich über inhaltliche Themen, die die Deutschlehrerausbildungen an Fachhochschulen in NL beschäftigen und kann als Bindeglied zwischen der Vereinigung VL0D und der Redaktion + Kontrollkommission für die Abschlusstests in Bezug auf die Wissensbasis gesehen werden.

Die Fachgruppe LVO hat die folgenden Hauptaufgaben:

- der Abgleich, die regelmäßige Kontrolle und die Revision der Wissensbasis Deutsch
- Einblick in die (Weiter-) Entwicklung der Abschlusstests und deren kritische Begleitung
- Einblick in die inhaltliche und organisatorische Einführung der Abschlusstests (einschließlich des Goethe-Zertifikats C1)
- Vergleich und (wenn nötig) Angleichung der Curricula und Module im Hinblick auf eine gemeinsame Fachwissensbasis.
- Wichtige inhaltliche Informationen an VL0D - Mitglieder weitergeben

\*Die LVO-Gruppe hat momentan 8 Mitglieder : Theo Bijkerk(Nijmegen);\_ Annette Gassdorf (Sittard); Esther Geerse (Windesheim); Susanne Görlich (Amsterdam); Johannes Monheim (Tilburg); Dirk Roeland (Leeuwarden); Susanne Raven (Rotterdam) (LVO-secretaris 2013/2014); Christian Schlösser (Utrecht);

**\*\*Die Redaktionskommission für die Abschlusstests Deutsch** besteht aus folgenden Mitgliedern: Matthias Mitzschke (hoofdredacteur)- Leeuwaarden, Ton Janssen – Tilburg , Elisabeth Lehrner – Windesheim, Kees-Jan Oorsow – Nijmegen, Susanne Raven – Rotterdam. Es gibt auch eine Kontrollkommission (Kees van Eunen – onafhankelijk, Susanne Görlich – Amsterdam; Laura Teunissen – Sittard)

- In Angriff zu nehmende Themen:
  - o DLL – anschließend an die heutige JHT
  - o für die kommende (40.!!!) JHT 2014 wird eine Vorbereitungskommission gegründet. Spontan melden sich Doris Abitzsch und Annemarie Degener.
- Rundfrage: ausnahmsweise gibt es keine Punkte, die noch angesprochen werden sollten. Annemarie Degener sagt mit Einstimmung aller Anwesenden, dass die JHT ein sehr guter Tag gewesen ist!
- Kees-Jan wird für Patricia Tilkorn, die trotz gebrochenem Fuß stur an der Vorbereitung der JHT weiter gestrickt hat, Blumen organisieren. Alle wünschen Patricia gute weitere Besserung!
- Termine:
  - o Nächste Vlod-Vorstandssitzung: am Freitag 24.1.2014 im Goethe-Institut Amsterdam (Start 13.30 Uhr, Ende 14.45 Uhr); für Brötchen etc. wird gesorgt!
  - o Anschließend findet die LVO-bachelor-Sitzung statt (14.45-17.00 Uhr): siehe Mail darüber von Susanne Raven.
- Abschluss:

Der Vorsitzende dankt allen für ihre Beiträge, nicht nur heute sondern das ganze Jahr durch: Dieser Dank gilt besonders auch den Vorstandsmitgliedern: VLoD kann nur prosperieren, weil alle sich dafür einsetzen! Und GANZ besonders gilt dieser Dank auch dem Goethe-Institut und Goethe-KollegInnen!!

Der Tag endet mit einem genüsslichen Essen bei FLO.